

ICIBILLET

## Paroles de chanson

04/05/2026

# Die Nacht... Du bist nicht allein

Par Schiller mit Thomas D.

*Album : The Dome - Vol. 36 - CD 1*

Die Sonne zieht an mir vorbei, obwohl sie eigentlich steht  
Während die Welt an ihr vorbei so langsam untergeht  
Und wenn es dann dämmt und die Nacht erwacht  
Beginnt ein Untergang, der jedem Tag das Leben nimmt  
Was diese Welt am Tag verneint, lädt sie des nachts ein  
Und einer ihrer Schatten wird von mir gemacht sein  
Dunkle Seiten seiner Seele bietet jeder zum Tausch  
Unter Menschen, die sich suchen und nichts finden als Rausch  
Die nach mir greifen und mitunter kriegen sie mich zu fassen  
Zieh'n mich runter in 'nen Bunker voller dunkler Grimassen  
Hier kann ich Grenzen überwindend, meine Seele verwetten oder einen Engel finden und mich retten

**Du bist nicht allein**

Ich bin immer hier

**Du bist nicht allein**

## Ich bin immer hier, um da zu sein

Kann denn die Möglichkeit die Sonne nicht mehr aufgeh'n zu sehn einem die Lust am Leben nehmen?

Ich teil mit jedem heute Nacht den Ballast

Und das Elend uns'rer Not in der Angst vor dem Leben und dem Tod

In diesem Lebenslagen Kampf der krank macht und Kraft raubt

Häng ich an allem, was mich schwach macht und aussaugt

Wehr mich dagegen anzunehmen was weh tat

Um niemals zuzugeben, dass ich jemals falsch lag

Doch wenn es wahr ist, dass man erst durch fehler vollkommen wird

Und dass wer aus Angst am Leben hängt sich vollkommen irrt

Dann ist der Schmerz loszulassen wohl nichts gegen den Schmerz, wenn einem alles genommen wird

## Du bist nicht allein

## Ich bin immer hier, um da zu sein

## Du bist nicht allein

## Ich bin immer hier, um da zu sein

In einer stürmischen Nacht erlöschen Träume, wie Kerzenlicht  
Und wer nicht von Herzen spricht, trägt einen Schmerz in sich  
Hütet und versteckt ihn, hinter tausend Ausreden  
Ich sollte beten, aber irgendwas spricht dagegen  
Ich will vergeben, denn der Zweifel ersticht mein Leben  
Ich kann nicht glauben, meine Liebe zerbricht am Ego  
Ich will vertrau'n und ich weiß nicht mehr, wie das gehen soll  
Ich seh kein Morgengrauen, nein, ich seh nur dichten Nebel  
Ich bin am Boden geknebelt und fast zu Tode getreten  
Doch hab nicht vor so zu enden, ich hab nicht vor aufzugeben  
Ich werde dieses Leben ändern und ich werd's überleben  
Ein neuer Morgen wird kommen und er bringt Hoffnung für jeden  
Der neu geboren unter Schmerzen aus dem Koma erwacht  
Damit das Feuer des Herzens auf ein Neues entfacht  
Es hat das Leben jeden Tag in diesen Händen verbracht  
Damit das Licht der Nacht ein Ende macht

**Du bist nicht allein**

**Ich bin immer hier, um da zu sein**

**Du bist nicht allein**

**Ich bin immer hier, um da zu sein**

Es liegt nur an dir